



## Projekt CargoLifter ( CL) in Brand / Dahme-Spreewald

Immer wieder wird in unzulässigen Vergleichen behauptet, das Land Brandenburg habe ähnlich wie bei anderen Projekten Geld in den Sand gesetzt, als es die Ansiedlung von CargoLifter AG in Brand, Landkreis Dahme-Spreewald, durch anfängliche Zahlung von Fördermitteln unterstützt habe. Bei näherer Betrachtung aller Umstände und der Nutznießer fällt auf, dass dies nicht der Wahrheit entspricht. Im Einzelnen:

### Berechnung

Einnahmen von CargoLifter:	Land Brandenburg	EU/BRD incl. Brandenburg
Grundstückskauf	3,4 Mio. €	3,4 Mio. €
Gebühren/Genehmigung/Prov.	1,0 Mio. €	1,5 Mio. €
Löhne / Gehälter CL direkt	11,3 Mio. €	15 Mio. €
aus Investitionen in Brand in Höhe von 105 Mio. €:		
Lohnsteuern     Dritter	6,6 Mio. €	13,5 Mio. €
Gewinnsteuern     Dritter	0,9 Mio. €	2,0 Mio. €
Umsatzsteuern     Dritter		16,8 Mio. €
<b>Summen</b>	<b>23,2 Mio. €</b>	<b>52,2 Mio. €</b>
./.. Leistungen Grundstück	3,4 Mio. €	3,4 Mio. €
GA-Förderung	10,5 Mio. €	41,9 Mio. €
<b>Gewinn staatlich:</b>	<b>9,3 Mio. €</b>	<b>6,9 Mio. €</b>

*Verbleibender Teil aus dem Verkaufserlös (17,5 Mio. €) für Grundstück / Halle von Tropical Islands (netto) nach Abzug des bereits voll getilgten Massedarlehens, der Betriebskosten etc:*

*Geschätzt mindestens 5 Mio. € zur Befriedigung von Gläubigern oder Aktionären!!*

*Zusätzlich hat die ILB 2 Mio. € aus dem Vergleich mit dem Insolvenzverwalter erhalten.*

CargoLifter hatte aus der GA-Förderung in 1998 über 41,9 Mio. EURO (Gemeinschaftsaufgabe aus Mitteln des Landes Brandenburg in Höhe von 25% und Mitteln des Bundes und der EU in Höhe von 75%) die Verpflichtung 5 Jahre lang 264 Mitarbeiter zu beschäftigen. Davon hat CargoLifter selbst nur 2,5 - 3,5 Jahre erfüllt, Beginnend mit weniger als 100 Beschäftigten in 11 /98 und 500 Beschäftigten in 4/2002.

Zu berücksichtigen ist, dass der jetzige Nutzer der Halle / Investitionen, die Firma Tropical Islands GmbH keine Fördermittel erhält und damit die Investitionsförderung übernimmt.

Tropical Islands will Ende 2004 mit 500 Mitarbeitern starten und weiter ausbauen

# Udo Effert

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag Dahme-Spreewald  
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Reg. Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH



Sobald Tropical Islands also etwa 2 Jahre die Halle mit mehr als 264 Mitarbeitern nutzt, das ist voraussichtlich Ende 2006 erfüllt, sind auch die Förderbedingungen (von ehemals CL) durch den Nachnutzer in gesetzlich zulässiger Weise erfüllt.

Damit entfällt zu dem Zeitpunkt rückwirkend das Recht, die Fördermittel zurück zu fordern.

**Das Land hat also den Förderzweck erreicht.**

**Es werden mehr als 500 Personen beschäftigt.**

**Das Land kassiert von CL einen Gewinn von 9,3 Mio. €.**

Zu Lasten des Bundes und der EU, aber in erster Linie zu Lasten der Gläubiger und Aktionäre, die insgesamt rund 300 Mio. Euro Kapital aufgebracht haben. Selbst wenn noch Zinsforderungen - zu Unrecht nach Erfüllung der Förderzwecke - erhoben werden, bleibt noch ein stattlicher Gewinn übrig. Dabei sind künftige Einnahmen aus Lohnsteuern und Umsatzsteuern bis zum Ende des Förderzeitraumes noch nicht berechnet.

Außerdem verfügt der Insolvenzverwalter noch über Teile des Hallen-Kaufpreises.

***Wenn also jemand behauptet, die CargoLifter Förderung sei ein Flop der Landesregierung, dann sollte dieser jemand seine Rechenkünste prüfen, wenn er nicht ein Verleumder genannt werden will.***

CargoLifter darf nicht in einen Zusammenhang mit dem Lausitzring und Chipfabrik genannt werden, weil bei CargoLifter KEINE ÖFFENTLICHEN MITTEL VERWENDET ODER GAR VER- NICHTET wurden, sondern die öffentliche Hand

- Gewinn erzielte und
- Mindestens 500 Arbeitsplätze entstanden.

Königs Wusterhausen, den 24. November 2004

Udo Effert

Dies ist eine durch Computer generierte Nachricht, die ohne Unterschrift gültig ist.